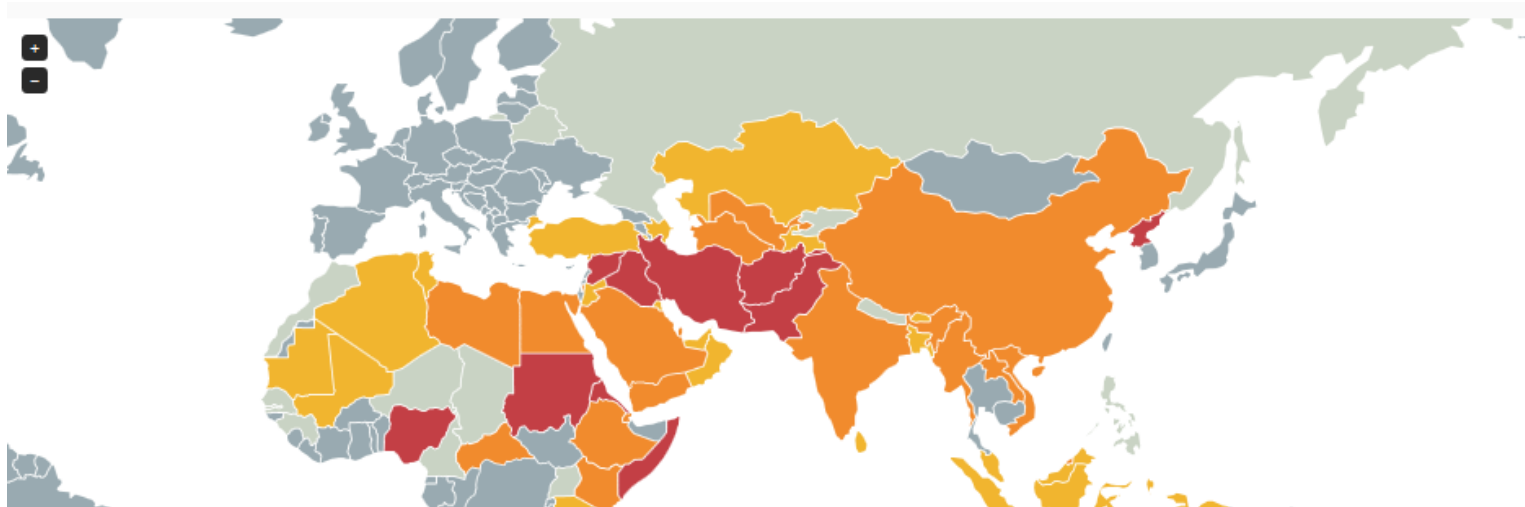


# Wieviel hat der Islam mit Christenverfolgung zu tun?



1. Nordkorea

2. Somalia

3. Irak

4. Syrien

5. Afghanistan

6. Sudan

7. Iran

8. Pakistan

9. Eritrea

10. Nigeria

11. Malediven

12. Saudi-Arabien

13. Libyen

14. Jemen

15. Usbekistan

16. Vietnam

17. Zentralafrikanische Republik

18. Katar

19. Kenia

20. Turkmenistan

Quelle: [1] <https://www.opendoors.de/verfolgung/weltverfolgungsindex2015/weltverfolgungsindex2015/>

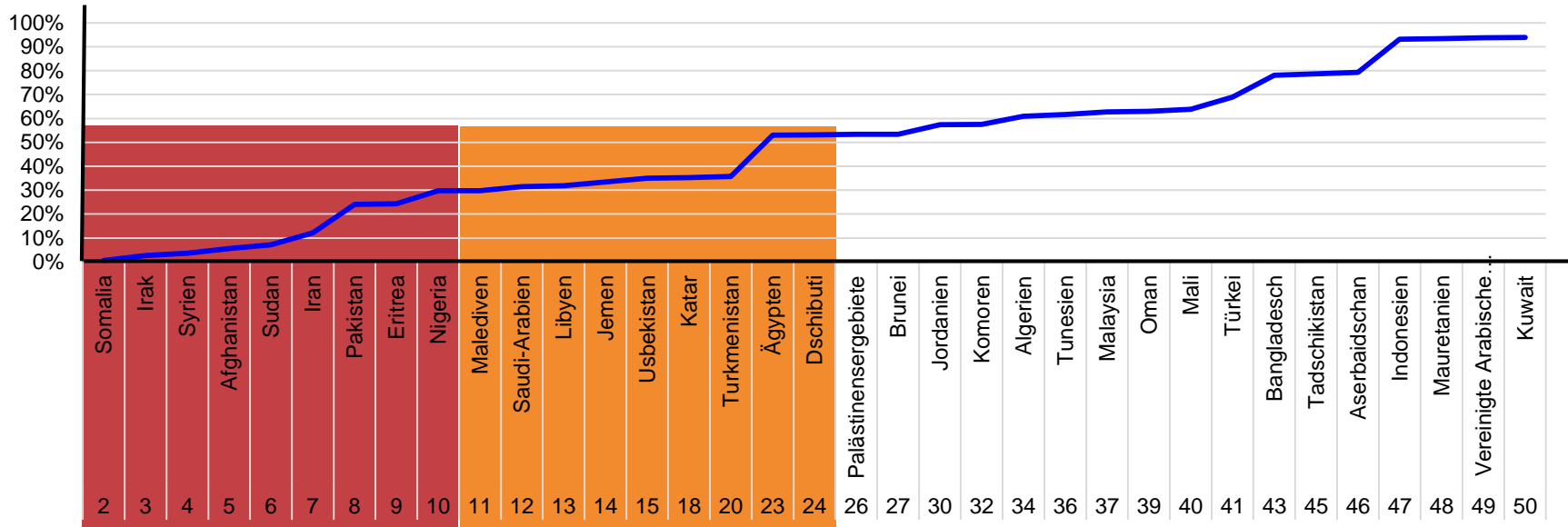
Alle fünf Minuten wird ein Christ getötet [2]

Derzeit werden ca. 100 Mill. Christen in islamischen Staaten verfolgt. [2]

# Wieviel hat der Islam mit Christenverfolgung zu tun?

Von den 24 Ländern mit der schlimmsten Christenverfolgung haben 17 Länder mehrheitlich ( $\geq 50\%$ ) eine muslimische Bevölkerung. In diesen 17 Ländern leben **über die Hälfte aller Muslime weltweit**.

Anteil [%]  
an 1.6 Mrd.  
Muslimen



Quelle: [1] Eigene Berechnung

Basis: <http://www.laenderdaten.de/bevoelkerung/religionen.aspx> und <http://www.laenderdaten.de/bevoelkerung/einwohner.aspx>  
<https://www.opendoors.de/verfolgung/weltverfolgungsindex2015/weltverfolgungsindex2015/>  
<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article109334415/Alle-fuenf-Minuten-wird-ein-Christ-getoetet.html>

# Gibt es überhaupt Christenverfolgung in Ägypten (No. 24)?

07 Juli 2014, 08:30

## Ägypten: Täglich wird eine Christin entführt



### Missionstag der Hilfsaktion Märtyrerkirche informiert über Verfolgungen

Filderstadt ([kath.net/idea](http://kath.net/idea)) In Ägypten wird täglich eine Christin entführt. Das berichtete ein Mitglied der Koptischen Kirche Ägyptens Mitte des vergangenen Monats beim Missionstag der „Hilfsaktion Märtyrerkirche“ (HMK, Uhldingen/Bodensee) in Filderstadt bei Stuttgart. Emad, wie sich der Mann nennt, kümmert sich besonders um christliche Mädchen, die entführt und zwangsverheiratet werden. Er hat mit Unterstützung der HMK und ihrer Partner in Kairo ein „Schutzhaus“ für ehemalige Muslime eingerichtet, die wegen ihres Religionswechsels bedroht werden. Er widersprach der offiziellen Statistik, wonach nur sechs bis zehn Prozent der 83 Millionen Ägypter Christen seien. Vielmehr könnten es bis zu 25 bis 30 Prozent sein. Unter den bis zu 20 Millionen Christen gebe es allein sieben Millionen ehemalige Muslime. Als Grund für die große Verbreitung des Christentums nannte Emad, dass Gemeinden gerade in Zeiten der Verfolgung gestärkt würden.

Quelle: [1] <http://www.kath.net/news/46565>

# Gibt es überhaupt Christenverfolgung in Pakistan (No. 8)?

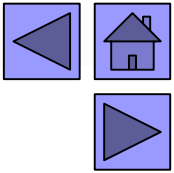
28 April 2016, 17:00

## Pakistan: Massenweise Zwangsbekehrungen von Christinnen zum Islam

### **Römischer Islamexperte Shahid: Christliche und hinduistische Frauen völlig schutzloser Teil der Gesellschaft und in "düsterer" Lage**

Vatikanstadt (kath.net/KAP) Weit über tausend junge Christinnen oder Angehörige anderer Minderheiten-Religionen werden in Pakistan jährlich entführt, bedroht und mit Gewalt zum Islam "bekehrt": Diese Zahl hat der pakistanische Aktivist Mobeen Shahid, Islamistik-Professor an der römischen Lateran-Universität, am Mittwoch im Interview mit "Radio Vatikan" angegeben. "Auf eine Art, die keiner vorhergesehen hat", nähmen in seiner Heimat Fälle von Bekehrungen von Frauen unter Gewalt zu, warnte der Gründer eines italienischen Solidaritätsvereins für bedrängte Christen in Pakistan.

Quelle: [1] <http://www.kath.net/news/54997>



# Islam und Gewalt – Was sagen Islamwissenschaftler dazu?

- **Der Islam rechtfertigt Gewalt gegen Nichtmuslime [1]**

Vor rund 200 Tagungsteilnehmern erläuterte der Theologe und Islamwissenschaftler Friedmann Eißler (Berlin), warum die in Berlin zitierte Koranstelle kein generelles Tötungsverbot bedeute. Die Rechtsschulen des Islam seien einig, dass der Abfall vom Glauben oder das Schmähen des Propheten Mohammed Unheil stifteten und deshalb todeswürdige Verbrechen seien.

- Ednan Aslan, Professor für islamische Religionspädagogik in Wien:

„**Ich verstehe Leute nicht, die die Position vertreten, die Gewalttaten hätten nichts mit dem Islam zu tun. Sie haben sehr wohl etwas mit dem Mainstream-Islam zu tun!** In den Vorschriften der vier prägenden Rechtsschulen, von den Sunniten bis zu den Schiiten, heißt es, man muss jene töten, die Gott und seinen Gesandten beleidigen. In Saudi-Arabien gibt es jede Woche auf ordentlicher Rechtsgrundlage Auspeitschungen und Enthauptungen. Es gehört nur zur Doppelmoral westlicher Politiker, auch Angela Merkel, solche Zustände etwa in Syrien oder im Irak anzuprangern, nicht aber in Riad. Man macht sogar noch Geschäfte mit Saudi-Arabien. Mit diesem Widerspruch kann ich kaum leben.“ [2]

Quelle: [1] <http://www.idea.de/menschenrechte/detail/der-islam-rechtfertigt-gewalt-gegen-nichtmuslime-89914.html>

[2] <http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/national/islamische-theologie-fusst-auf-gewalt-article1553456.html>